



## Fachtag für Kommunalpolitik: Kultur gestalten Das Kulturfördergesetz und der Kulturförderplan des Landes NRW

4. November 2017



**Lebensbildung**



# Gliederung

---

1. Rückblick und Sachstand KFG und KFP
2. Kulturförderplan: der Aufstellungs- und Beteiligungsprozess
3. Der aktuelle Kulturförderplan – die Inhalte
  - Handlungsfelder
  - Drei Planschwerpunkte
4. Kulturförderungen des Landes
5. Kulturförderung im suburbanen/ländlichen Raum
6. Aktuelle Planungen
7. Unterstützungsmöglichkeiten durch die Kommunen
8. Rückfragen/Diskussion

# Rückblick und Sachstand

---

Dezember 2014: Verabschiedung des Kulturförderungsgesetzes (KFG)

Beispiele für Veränderungen, die sich in der Kulturplanung dadurch ergeben:

- Kulturförderplan
- Landeskulturbericht
- Fördervereinbarungen mit theatertragenden Städten
- Partizipationsverfahren wie z.B. Großgruppenkonferenz und Dialogveranstaltungen mit Künstlerinnen und Künstlern
- Juryverfahren
- Evaluationen

# Kulturförderplan – Partizipation

---

**Kulturförderplan: Grundlage für die Kulturförderung des Landes  
für fünf (bzw. drei Jahre)**

**drei Ebenen der Partizipation nach KFG § 23**

Ø Einbeziehung von Künstlerinnen und Künstlern

- Befragungen
- Dialogveranstaltungen

Ø kommunale Spitzenverbände sowie Organisationen und Verbände aus Kultur, Kunst und kultureller Bildung. Bündelung der Diskussion in einer

- Großgruppenkonferenz

Ø Einvernehmen mit dem Landtag

# Kulturförderplan – Die Inhalte im Überblick

---

## **I. Struktur analog zu den einzelnen Handlungsfeldern gemäß der §§ 6 – 21 KFG**

1. Förderung der kulturellen Infrastruktur
2. Förderung der Künste
3. Erhalt des kulturellen Erbes
4. Förderung der kulturellen Bildung
5. Förderung der Bibliotheken
6. Förderung der Freien Szene und Soziokultur
7. Kultur und gesellschaftlicher und struktureller Wandel
8. Förderung der Breitenkultur
9. Regionale und interkommunale Zusammenarbeit
10. Aufgaben des Landes im föderalen Bundesstaat /Internationales
11. Landeseigene Einrichtungen / Beteiligungen / sonst. Aufgaben des Landes

# Kulturförderplan – Die aktuellen Schwerpunkte

---

## **II. Drei Zentrale Schwerpunkte, mit denen der erste Kulturförderplan Akzente setzt (Planschwerpunkte)**

1. Kulturelle Bildung
2. (Individuelle) Künstler/innen Förderung
3. Digitalisierung

**Mit der Aufstellung des 2. Kulturförderplans wird in Kürze begonnen –  
Laufzeit 2019 bis 2023**

# Kulturförderungen des Landes

---

- Institutionelle Förderung (z.B. Theater und Orchester)
- Projektförderungen

Entweder in der Spartenförderung (siehe Handlungsfelder im KFG)  
oder in Querschnittsbereichen

## Beispiele:

- Regionale Kulturpolitik
- Kultur und Alter
- Interkultur

## Weitere Fördergeber, z.B.:

- Kunststiftung NRW
- NRW-Stiftung
- Kultursekretariate
- Landschaftsverbände

# Kulturförderung im suburbanen/ländlichen Raum

---

Wichtigstes Förderprogramm für den ländlichen/suburbanen Raum:

## Regionale Kulturpolitik (RKP)

- 10 Regionen, 9 Koordinierungsbüros (Ausnahme Ruhrgebiet)
- 1 x Jahr Antragsstellung möglich
- Juryverfahren
- Fördersumme 50%
- Keine dauerhafte Förderung

## Aufgaben der Koordinierungsbüros:

- Beratung
- Vernetzung
- Qualifizierung
- u.v.m.



# Aktuelle Planungen

---

Im Koalitionsvertrag wird die Stärkung der Kommunen und des ländlichen Raums besonders betont. Dazu gehören:

- Förderung der Interkommunalen Kulturentwicklungsarbeit
- Entwicklung eines Konzeptes für 3. Orte im Kulturbereich – vor allem im ländlich-suburbanen Raum
- Ein neuer Theater- und Orchesterpakt/Fördervereinbarungen

## Weitere Aspekte:

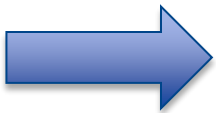
- Das Bauhausjubiläum 2019
- Das Beethovenjahr 2020
- Das Beuys Jahr 2021
- Weitere Stärkung der Kulturellen Bildung
- Sicherung des Kulturellen Erbes/Digitalisierung von Archiven
- Kunst am Bau

# Unterstützungsmöglichkeiten durch die Kommunen

---

Kommunen können Antragsteller unterstützen durch:

- Moderation
- Vernetzung
- Initiator
- Türöffner
- Finanzier/Anschub
- Erarbeitung von Konzepten (im partizipativen Prozess)
- Interkommunaler Austausch/interkommunale Kooperation



„Um finanzielle und andere Unterstützung bekommen zu können, benötigt die Kommune tragfähige und durchdachte Konzepte“  
(Vertreter einer Kommune, die eine interkommunale Kulturentwicklungsplanung durchlaufen hat)

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

---

